

# Veranstaltungsprogramm Wintersemester 2021|22

- Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TP)
- Analytische Psychotherapie (AP)
- Ärztliche Weiterbildung (Ä)
- Analytische und Tiefenpsychologisch fundierte Gruppenpsychotherapie (GPT)
- Gruppendynamik
- Zusatzqualifikationen
- Fortbildungen

Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut  
für Psychotherapie und Psychoanalyse



Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V.

Berliner Lehr- und  
Forschungsinstitut

## Kontakt Sekretariat

Kantstraße 120/121  
10625 Berlin

### Sekretariat allgemein

Telefon +49 30 3 13 26 98  
Fax +49 30 3 13 69 59  
E-Mail info@dapberlin.de

### Sprechzeiten

Montag 9.00-17.15 Uhr  
Dienstag 12.00-18.00 Uhr  
Mittwoch 9.00-17.45 Uhr  
Donnerstag 9.00-17.00 Uhr

### Sekretariat für Aus- und Weiterbildung

Telefon +49 30 3 13 28 93  
Fax +49 30 3 13 69 59  
E-Mail ausbildung@dapberlin.de

### Sprechzeiten

Montag 9.00-15.00 Uhr  
Dienstag 9.00-15.00 Uhr  
Mittwoch 9.00-15.00 Uhr  
Freitag 9.00-15.00 Uhr

## Inhalt

### Berliner Lehr- und Forschungsinstitut (LFI), Deutschen Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>Einführung</b>	<b>4</b>
<b>Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote</b>	<b>8</b>
Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie	9
Analytische Psychotherapie	10
Tiefenpsychologisch fundierte analytische Gruppenpsychotherapie	12
Ärztliche Psychotherapie	12
Zusatzqualifikationen	14
Balintgruppe	15
Analytische Gruppendynamik	16
Lehrersupervisionsgruppe	17
<b>Curriculum Wintersemester 2021 22</b>	<b>19</b>
<b>Gruppendynamische Wochenenden</b>	<b>51</b>
<b>Gruppendynamische Tagung 2022</b>	<b>54</b>
<b>Behandlung von Patient*innen</b>	<b>56</b>
<b>Institutsleitung</b>	<b>57</b>
<b>Dozent*innen</b>	<b>58</b>
<b>Institutionen und Gesellschaften der Dynamischen Psychiatrie</b>	<b>60</b>



Das heutige **Berliner Lehr- und Forschungsinstitut der Deutschen Akademie für Psychoanalyse (DAP) e. V.**

wurde im Jahre 1968 unter der Bezeichnung „Lehr- und Forschungsinstitut für Dynamische Psychiatrie und Gruppendynamik“ von Günter Ammon gegründet.

Seit der Gründung der DAP 1969 gehören zu ihren Aufgaben die **Aus- und Weiterbildung für Psychologen und Ärzte** zum Psychoanalytiker, die **Weiterentwicklung der Forschung** und der **Austausch wissenschaftlicher Erkenntnisse und Erfahrungen** auf dem Gebiet der Psychoanalyse. Damit blickt unser Institut auf eine nunmehr **über 50-jährige Tradition** in der psychoanalytischen/psychodynamischen Ausbildung zurück. Grundlegend für die Konzeption der Ausbildungsgänge ist die theoretische und praktische Weiterentwicklung der Psychoanalyse zu der sogenannten **Humanstrukturellen Psychoanalyse**.

Die **Wurzeln der Dynamischen Psychiatrie** reichen bis in die 30er Jahre zurück und sind besonders in Amerika mit den Namen von Psychiatern und Psychoanalytikern wie Harry Stuck Sullivan, Frieda Fromm-Reichmann, Franz Alexander, Karl und William Menninger und anderen verbunden. Dynamische Psychiatrie steht für die **Verbindung von Psychiatrie, Psychoanalyse und Psychosomatik** und wurde durch **Günter Ammon** erweitert um die Dimension der Gruppendynamik, d. h. um die Dimension der zwischenmenschlichen unbewussten Beziehungsdynamiken mit ihrer Bedeutung für die Entwicklung des Menschen in Gesundheit und Krankheit.

Als wichtige **konzeptionelle Weiterentwicklungen** seien hier genannt:

- die **Neufassung der Aggressionslehre** mit dem Begriff der konstruktiven Aggression im Sinne eines kreativen Herangehens an die Umwelt,
- das **positive Verständnis des Unbewussten** als Potential menschlicher Möglichkeiten,
- die **Entwicklung des Humanstrukturmodells** als ein ganzheitliches Persönlichkeitsmodell und
- schließlich das **sozialenergetische Prinzip** als grundlegend neuer Zugang zum Problem psychischer Energie: die menschliche Persönlichkeit oder Identität wird nicht durch intrapsychische libidinöse und aggressive Triebdynamiken geformt, sondern durch die Sozialenergie, die im zwischenmenschlichen Austausch entsteht und wirksam wird. Damit wird der Mensch, in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Bindungsforschung, von Anfang an als soziales, umweltbezogenes Wesen definiert.

Die psychoanalytische **Behandlungskonzeption** wurde erweitert zu einem integrierten auch die spezifisch tiefenpsychologisch fundierten Methoden **umfassenden Behandlungsnetz**, das **verbale (Einzelanalyse, Einzel- und Gruppentherapie) mit nonverbalen Therapiemethoden (Tanz-, Theater-, Musik- und Maltherapie, Milieuthérapie u.a.)** verbindet, die besonders geeignet sind, psychisch schwer kranke Menschen zu erreichen, die sich häufig nur schwer verbal ausdrücken können. Eine praktische Ausbildung in nonverbalen Therapiemethoden kann fakultativ und ergänzend absolviert werden.

Das Behandlungsspektrum umfasst auch die **Klinik Mengerschaige**, Fachklinik für stationäre Psychiatrie, Psychotherapie, Psychoanalyse, mit der die Institute der DAP in Berlin und München eng zusammenarbeiten. Für die Ausbildungsteilnehmer\*innen besteht die Möglichkeit, im Rahmen des Kooperationsvertrages auch hier die klinische praktische Tätigkeit abzuleisten.

Zur Akademie gehört außerdem ein **Tagungszentrum im süditalienischen Paestum**. Hier können Ausbildungsteilnehmer\*innen im Rahmen von Gruppendynamischen Klauertagungen ihre Selbsterfahrung in Gruppen absolvieren (fakultativ). Paestum, das antike Poseidonia des Magna Graecia, liegt am Golf von Salerno zwischen Meer und Bergen. Der Tagungsort liegt inmitten einer parkähnlichen mediterranen Landschaft am Rande des archäologischen Tempelgeländes.

Die Deutsche Akademie für Psychoanalyse ist Mitglied des

- **DDPP – Dachverband Deutschsprachiger Psychosen Psychotherapie,**
- **DFT Deutsche Fachgesellschaft für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie/Psychodynamische Psychotherapie (DFT) e.V.,**
- **European Confederation of Psychoanalytic Psychotherapies (ECP),**
- **International Federation for Psychotherapy (IFP),**
- **World Association of Social Psychiatry (WASP) und der**
- **World Association for Dynamic Psychiatry (WADP),** die wiederum mit der World Psychiatric Association affiliert ist.

Publikationsorgan der DAP ist die seit über vier Jahrzehnten erscheinende Internationale Zeitschrift für Psychiatrie und Psychoanalyse „**Dynamische Psychiatrie / Dynamic Psychiatry**“.

Das Berliner Institut der Deutschen Akademie für Psychoanalyse hat die **staatliche Anerkennung als Ausbildungsstätte nach dem Psychotherapeutengesetz** für die Richtlinienerverfahren „psychoanalytisch begründete Verfahren: analytische Psychotherapie und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie“.

Die Weiterbildung in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter **Gruppentherapie** kann selbstverständlich in die einzelpsychotherapeutische Ausbildung integriert werden.

Berlin, im April 2020

*Prof. Dr. Dipl.-Psych. Maria Ammon*

*Dipl.-Psych. Gabriele von Bülow, M.A.*

*Dipl.-Psych. Petra Kiem*

# Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote

## Angebot

- **Aus-, Weiter- und Fortbildungsgänge in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, analytischer Psychotherapie, Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik,**
- **psychotherapeutische Beratung und ein breites psychotherapeutisches Angebot für Erwachsene – sowohl für Einzel- als auch Gruppenpsychotherapie,**
- **eine Vielzahl an weiterbildenden Veranstaltungen und Möglichkeiten zur Selbsterfahrung,**
- **vielfältige Kooperationen mit anderen Einrichtungen wie internationalen Fachgesellschaften, Kliniken, Instituten und Praxen,**
- **Weiterentwicklung der Forschung und Austausch wissenschaftlicher Erkenntnisse und Erfahrungen.**

## Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut

Als **staatlich anerkanntes Institut** bieten wir Ihnen die Ausbildung zum/zur Psychologischen Psychotherapeuten\*in (PP). Zur Wahl stehen zwei Ausbildungsgänge:

- **integrierte (analytische und tiefenpsychologisch fundierte) Psychotherapie**
- **tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie**

Jeder der beiden Ausbildungsgänge kann berufsbegleitend absolviert werden. Im Schwerpunkt »tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie« ist eine **dreijährige Ausbildung in Vollzeit zum/zur Psychologischen Psychotherapeut\*in** möglich. Dem Psychotherapeutengesetz (> PsychThG) folgend, soll unsere Ausbildung Sie befähigen, auf den geistigen, ethischen und wissenschaftlichen Grundlagen der analytisch begründeten Psychotherapie eigenständig,

verantwortlich und kompetent zu handeln. Dazu ist es zum einen nötig, dass Sie sich das breite Spektrum therapeutischer Konzepte, Methoden und Techniken aneignen. Zum anderen legen wir besonderen Wert darauf, dass Sie sich als künftiger/e Psychotherapeut\*in in Ihrer Ausbildung mit sich selbst auseinandersetzen und in Ihrer Persönlichkeit entwickeln. Diese Erfahrung versetzt Sie erst in die Lage, unbewusste Prozesse bei sich und in der Beziehung zu Ihren Patienten\*innen wahrzunehmen, angemessen zu verstehen und therapeutisch handzuhaben. Der zentrale Ort dafür ist die Selbsterfahrung in der Einzel- bzw. Gruppensituation. Ihre Ausbildung schließt mit der staatlichen Prüfung ab, deren Bestehen zur Approbation führt.

Das Ausbildungsjahr ist in zwei Semester gegliedert, die Mitte April und Mitte Oktober beginnen. Darüber hinaus ist es jederzeit möglich, in die Aus- und Weiterbildung einzusteigen.

Alle unsere Ausbildungskandidat\*innen haben ihre Aus- und Weiterbildung bisher erfolgreich abgeschlossen.

## Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Für Psychologinnen und Psychologen mit Diplom- oder Masterabschluss bietet das Berliner Lehr- und Forschungsinstitut folgende Ausbildungsgänge zum/zur Psychologischen Psychotherapeut\*in an:

- **3-jährig in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie** (Die Ausbildungszeit kann bei Bedarf selbstverständlich verlängert werden.)

Die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie ist eine Form psychodynamischer Psychotherapie, die auch das Unbewusste des Menschen berücksichtigt. Sie geht davon aus,

dass die als problemhaft erlebte aktuelle Lebenssituation auf lebensgeschichtlich bedeutsame Erfahrungen und innerseelische Konflikte bezogen werden kann.

Der Ausbildungsgang folgt den **Anforderungen des Psychotherapeutengesetzes** (PsychThG vom 16. Juni 1998) und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische Psychotherapeuten (PsychTh-A PrV vom 18. Dezember 1998). Er gliedert sich in die Bereiche **praktische Tätigkeit, Selbsterfahrung, theoretische Ausbildung und praktische Ausbildung**. Besonderer Wert wird auf eine praxisnahe und patientenbezogene Ausbildung gelegt, in der die **neuesten Erkenntnisse der wissenschaftlichen Psychotherapieforschung** mit einbezogen werden. Das Institut stellt allen Ausbildungskandidaten Räume für die Behandlung Ihrer Patient\*innen zur Verfügung.

Abgeschlossen wird der Ausbildungsgang mit einer **staatlichen Prüfung**. Die Approbation zum Psychologischen Psychotherapeuten erteilt das Landesamt für Gesundheit und Soziales von Berlin. Danach kann die Kassenzulassung bei der Kassenärztlichen Vereinigung beantragt werden.

**Information und Anmeldung** Corina Ziegler  
Telefon +49 30 3 13 28 93  
E-Mail [ausbildung@dapberlin.de](mailto:ausbildung@dapberlin.de)  
[www.dapberlin.de](http://www.dapberlin.de)

---

## Analytische Psychotherapie

Für Psychologinnen und Psychologen mit Diplom- oder Masterabschluss bietet das Berliner Lehr- und Forschungsinstitut folgende Ausbildungsgänge zum/zur Psychologischen Psychotherapeut\*in an:

- **5-jährig in den psychoanalytisch begründeten Verfahren**  
(analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie)

Die analytische Psychotherapie strebt eine **umfassende Bearbeitung der Lebensgeschichte** und ihrer **unbewussten unbewältigten Konflikte** sowie, wenn nötig, eine **Nachentwicklung der Persönlichkeitsstruktur** an.

Der Ausbildungsgang folgt den **Anforderungen des Psychotherapeutengesetzes** (PsychThG vom 16. Juni 1998) und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische Psychotherapeuten (PsychTh-A PrV vom 18. Dezember 1998). Er gliedert sich in die Bereiche **praktische Tätigkeit, Selbsterfahrung, theoretische Ausbildung und praktische Ausbildung**. Besonderer Wert wird auf eine **praxisnahe und patientenbezogene Ausbildung** gelegt, in der die **neuesten Erkenntnisse der wissenschaftlichen Psychotherapieforschung** mit einbezogen werden. Das Institut stellt allen Ausbildungskandidaten Räume für die Behandlung Ihrer Patienten zur Verfügung.

Abgeschlossen wird der Ausbildungsgang mit einer **staatlichen Prüfung**. Die Approbation zum Psychologischen Psychotherapeuten erteilt das Landesamt für Gesundheit und Soziales von Berlin. Danach kann die Kassenzulassung bei der Kassenärztlichen Vereinigung beantragt werden.

**Information und Anmeldung** Corina Ziegler  
Telefon +49 30 3 13 28 93  
E-Mail [ausbildung@dapberlin.de](mailto:ausbildung@dapberlin.de)  
[www.dapberlin.de](http://www.dapberlin.de)

## Tiefenpsychologisch fundierte| analytische Gruppenpsychotherapie

Für approbierte Psychologische Psychotherapeut\*innen bieten wir die Zusatzqualifikation in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Gruppenpsychotherapie an. Die Weiterbildung orientiert sich an den KV-Bestimmungen für den Erwerb der Abrechnungsziffer Gruppenpsychotherapie (tiefenpsychologisch fundierte und analytische Gruppenpsychotherapie).

- **Theorie der Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik**  
(mind. 24 Doppelstunden)
- **Selbsterfahrung in einer Psychotherapiegruppe**  
(mind. 40 Doppelstunden)
- **Gruppenpsychotherapeutische Behandlung**  
(auch in mehreren Gruppen möglich) in tiefenpsychologisch fundierter oder analytischer Psychotherapie als Co-Therapeut (mind. 60 Doppelstunden)
- **Supervision** (mind. 40 Stunden)

Die gruppentherapeutische Selbsterfahrung muss vor Beginn der gruppentherapeutischen Behandlung abgeschlossen sein.

**Information und Anmeldung** Dipl.-Psych. Petra Kiem  
E-Mail petrakiem@t-online.de  
www.dapberlin.de

## Ärztliche Psychotherapie

Das Berliner Lehr- und Forschungsinstitut vermittelt Fachärzt\*innen Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Erwerb

der **Zusatzbezeichnung Psychotherapie** entsprechend der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin.

### Theoretische Weiterbildung

- 100 Stunden in Entwicklungspsychologie und Persönlichkeitslehre, Psychopharmakologie, allgemeine und spezielle Neurosenlehre, Tiefenpsychologie, Lernpsychologie, Psychodynamik der Familie und Gruppe, Psychopathologie, Grundlagen der psychiatrischen und psychosomatischen Krankheitsbilder, Einführung in die Technik der Erstuntersuchung, psychodiagnostische Testverfahren.
- Indikation und Methodik der psychotherapeutischen Verfahren

### Diagnostik

- 20 dokumentierte und supervidierte Erstuntersuchungen

### Praktische Weiterbildung und Behandlung

- 15 Doppelstunden Fallseminar
- 240 Stunden psychodynamische/tiefenpsychologische nach jeder vierten Stunde supervidierte Psychotherapie, davon 2 abgeschlossene Langzeitfälle von mindestens 50 Stunden und 3 Kurzzeittherapien von mindestens 25 Stunden Selbsterfahrung
- 150 Stunden Einzelsselbsterfahrung oder 75 Doppelstunden Gruppenselbsterfahrung. Die Selbsterfahrung muss im gleichen Verfahren erfolgen, wie die Grundorientierung.
- 35 Doppelstunden Balintgruppenarbeit oder patientenbezogene Selbsterfahrungsgruppe

### Extern zu erwerbende Weiterbildungsinhalte

- Ein weiteres anerkanntes Psychotherapieverfahren (Hypnose, Gesprächstherapie, katathymes Bilderleben, Psychodrama, Gestalttherapie, Systemische Therapie)
- 16 Doppelstunden autogenes Training oder progressive Muskelentspannung

Im Rahmen der Weiterbildung ist auch ein Zugang zu dem nonverbalen Verfahren Tanztherapie möglich (nicht obligatorisch).

Das LFI bietet auch die ärztliche Weiterbildung in Psychoanalyse an.

Das Institut stellt den Weiterbildungskandidat\*innen bei Bedarf Räume für die Behandlung Ihrer Patient\*innen zur Verfügung.

**Information und Anmeldung** Corina Ziegler  
Telefon +49 30 3 13 28 93  
E-Mail [ausbildung@dapberlin.de](mailto:ausbildung@dapberlin.de)  
[www.dapberlin.de](http://www.dapberlin.de)

### Zusatzqualifikationen

Zusatzqualifikation in **analytischer Psychotherapie bei Vorliegen einer Approbation in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie (TP)**

Für bereits im Richtlinienverfahren tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie approbierte Psychologische Psychotherapeut\*innen bietet unser Institut die Möglichkeit einer Zusatzqualifikation an.

Gegenstand der Zusatzqualifikation ist der Erwerb der Ausbildungsinhalte, die die Voraussetzung darstellen für die

Beantragung der Abrechnungsgenehmigung für „analytische Psychotherapie“ bei der Kassenärztlichen Vereinigung.

**Zusatzqualifikation in den analytisch begründeten Verfahren (TP und analytische Psychotherapie) bei Vorliegen einer Approbation in Verhaltenstherapie (VT):**

Es können die absolvierte praktische Tätigkeit sowie 200 Stunden Grundkenntnisse Theorie anerkannt werden. Alle anderen Ausbildungsinhalte müssen wie oben beschrieben absolviert werden.

**Information und Anmeldung** Corina Ziegler  
Telefon +49 30 3 13 28 93  
E-Mail [ausbildung@dapberlin.de](mailto:ausbildung@dapberlin.de)  
[www.dapberlin.de](http://www.dapberlin.de)

### Balintgruppe

Unser Institut führt **Balintgruppen als Teil der psychotherapeutischen Weiterbildung für Ärzt\*innen und psychologische Psychotherapeut\*innen** sowie zur **Fort- und Weiterbildung für Ärzt\*innen im Fach Psychosomatische Grundversorgung** durch. Auch Refresher und Kolleg\*innen, die sich wegen der permanenten Übertragungswirkung bei ihrem (oft anstrengenden) Patientenkontakt psychopräventiv schützen und fachlich fördern wollen, sind herzlich willkommen!

Die Kursgröße ist aus didaktischen Gründen und wegen der Nachfrage begrenzt. Aus fachlich-klinischen Aspekten wünschen wir uns einen guten Mix von interessanten Fällen verschiedener Fachgruppen sowie von Ärzt\*innen und Psychotherapeut\*innen.



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme – bitte bringen Sie Ihre Erfahrungen und viel Neugier mit!

<b>Termin</b>	Jeweils 1. Donnerstag im Monat   20.00 Uhr
<b>Leitung</b>	Dr. med. Lothar Schlüter-Dupont Dr. med. Klaus-J. Lindstedt
<b>Information und Anmeldung</b>	Corina Ziegler Telefon +49 30 3 13 28 93 E-Mail <a href="mailto:ausbildung@dapberlin.de">ausbildung@dapberlin.de</a> <a href="http://www.dapberlin.de">www.dapberlin.de</a>

## Analytische Gruppendynamik

Für alle, die mit Gruppen oder Teams arbeiten und die **gruppendynamischen Zusammenhänge** besser verstehen möchten. Besonders interessant ist die Gruppendynamische Weiterbildung für **Supervisor\*innen, Lehrer\*innen, Personalentscheider\*innen** oder **Coaches**.

Kenntnisse und Erfahrungen in analytischer Gruppendynamik sind auch Voraussetzung für die Weiterbildung in Gruppenpsychotherapie.

Diese Weiterbildung richtet sich an jede\*n, der mit Teams oder Gruppen arbeitet und generell an alle, die gruppendynamische Zusammenhänge – ganz gleich, ob im beruflichen oder privaten Bereich – besser verstehen möchten. Neben der Vermittlung eingehender theoretischer Kenntnisse liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Erfahrung wie der Leitung gruppendynamischer Studiengruppen. So nehmen die Teilnehmer\*innen im zweiten Teil der Weiterbildung an Gruppen als Co-Leiter und Leiter teil.

Die Weiterbildung findet über 3 Jahre an sechs Wochenenden im Jahr statt. Sie beginnt jeweils am Freitagnachmittag mit drei Doppelstunden Theorie. Dazu gehört ein öffentlicher Vortrag am Abend. Der anschließende Samstag bzw. Sonntag dient der praktischen Erfahrung durch die Gruppenselbsterfahrung, Co-Leitung oder Leitung. Bestandteil der Weiterbildung ist die Teilnahme an einer gruppendynamischen Tagung in Paestum/Südtalien.

**Information und  
Anmeldung** Ruth Lautenschläger  
Telefon +49 30 7914718

## Lehrersupervisionsgruppe

In unser Lehrersupervisionsgruppe schulen die Teilnehmer\*innen ihre **Wahrnehmung für gruppendynamische Prozesse in der Klasse** und erweitern ihre Handlungskompetenz.

Die Gruppe ermöglicht **kollegialen Erfahrungsaustausch** und **spiegelt Dynamiken wider, die sie täglich in der Schule bzw. in ihrem Arbeitsfeld erleben**. Gemeinsam werden **Lösungswege** erarbeitet und **Handlungs- und Aktionsfelder für die Zukunft eröffnet**. Besonders **Berufseinsteiger\*innen** finden hier hilfreiche Unterstützung.

- Sie fördern Ihre eigene Wahrnehmung und Ihre sozialen Kompetenzen.
- Sie finden Unterstützung bei Konflikten mit schwierigen Schüler\*innen, Kolleg\*innen und Eltern.
- Sie bauen Stress ab und erhöhen Ihre Zufriedenheit im Beruf.
- Supervision dient der Psychohygiene.
- Sie lernen, den Blick auf das Wesentliche zu richten und sich auf das Machbare zu begrenzen.

## Curriculum für die Aus- und Weiterbildungsgänge Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TP), Analytische Psychotherapie (AP), Ärztliche Weiterbildung (Ä) und Analytische und Tiefenpsychologisch fundierte Gruppenpsychotherapie (GPT)

- Sie entwickeln und stärken Ihre Lehrerpersönlichkeit.

<b>Termin</b>	Jeweils 14-tägig   Montag   19.00 Uhr
<b>Leitung</b>	Andrea Riedel, Lehrerin
<b>Information und Anmeldung</b>	Frau Andrea Riedel Telefon +49 30 26 03 06 50 Mobil +49 179 1 98 08 40 www.dapberlin.de

### Weitergehende Informationen

Vertiefte Informationen zu all unseren Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.dapberlin.de](http://www.dapberlin.de)

Die mit \* gekennzeichneten Seminare werden von der Psychotherapeutenkammer zertifiziert.

<b>Legende</b>	<b>AP</b> fett gedruckt: spezifisch, analytische Lehrinhalte
<b>V</b> Vortrag	<b>TP</b> Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
<b>S</b> Seminar	<b>Ä</b> Ärzte
<b>Ü</b> Übung	<b>GPT</b> Weiterbildung in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Gruppenpsychotherapie
<b>VL</b> Vorlesung	
<b>TKS</b> Technisch-Kasuistisches Seminar (verpflichtend für Fortgeschrittene)	
<b>G</b> Grundkenntnisse	
<b>T</b> Vertiefung	
<b>AP</b> Analytische Psychotherapie	

## Einführung in die Institutsambulanz

Dipl.-Psych. Ruth Lautenschläger  
Seminar, Präsenz, 5 UE, TP/AP/Ä, T  
Freitag, 15.10.2021, 16.00-20.00 Uhr

Verpflichtend vor Beginn der Arbeit in der Ambulanz.

## Übungsseminar: Testdiagnostik in der Institutsambulanz mit Anwendungsbeispielen

Dr. med. Eugen Kiem  
Übung, Präsenz, 4 UE, TP/AP/Ä, T  
Samstag, 16.10.2021, 09.30-12.45 Uhr

Verpflichtend vor Beginn der Arbeit in der Ambulanz.

## Grundlagen der Psychoanalyse und Dynamischen Psychiatrie

Dipl.-Psych. Thomas Bihler (Veranst. LFI München)  
Seminar, Zoom, 2 UE, TP/AP/Ä, G  
Dienstag, 19.10.2021, 19.30-21.00 Uhr

## Grundlagen der Tiefenpsychologie Die Psychologien innerhalb der Psychoanalyse | Teil 1

Dipl.-Psych. Helga Odendahl  
Seminar, Präsenz|Zoom, 4 UE, TP/AP/Ä, T  
Donnerstag, 21.10.2021, 19.00-22.00 Uhr

## Ablauf

- Vorstellungsrunde
- Ablauf des Seminars
- Wissen zum Thema abfragen

## Power Point mit Besprechung der jeweiligen Inhalte

- Grundannahmen / Menschenbild
- Störungsmodelle
- Therapieverständnis
- Die Psychologie des Unbewußten
- Die vier Psychologien:
  - Triebtheorie
  - Ich-Psychologie
  - Objektbeziehungstheorie
  - Selbstpsychologie
- Motivationstheorie
- Entwicklung der Persönlichkeit
- Intra- und interpersonelle Aspekte
- Konfliktmodell
- Struktedefizitmodell
- Abwehrmechanismen

Ggf. Übungen zu den einzelnen Psychologien

## Qualitätssicherung, Dokumentation und Evaluation in der Psychotherapie

Dipl.-Psych. Gisela Finke  
Seminar, Präsenz|Zoom, 4 UE, TP/AP, G  
Freitag, 22.10.2021, 18.00-21.00 Uhr

Ziel der Veranstaltung ist die **Vermittlung von Grundkenntnissen der Dokumentation und Evaluation im ambulanten Setting** sowie die **Qualitätssicherung** innerhalb der Psychotherapie. Berücksichtigt werden hierbei der Nutzen der

Dokumentation, sowie **Formen der Dokumentationssysteme (PADOS, PSyBaDo)**, die Praxis der Qualitätssicherung in der Psychotherapie (PsyBado), Bedeutung der Therapieziele (Goal Attainment Scaling), Datenschutz und Datenverarbeitung und Möglichkeiten der EDV-gestützten Speicherung und Auswertung der Dokumentation.

## Grundlagen der Tiefenpsychologie Die Psychologien innerhalb der Psychoanalyse | Teil 2

Dipl.-Psych. Helga Odendahl  
Seminar, Präsenz|Zoom, 4 UE, TP/AP/Ä, T  
Donnerstag, 28.10.2021, 19.00-22.00 Uhr

Siehe Seite 20.

## Von Zwergen und Riesen und von Riesen und Zwergen – Viktor Frankl, der Begründer der Logotherapie und die Entwicklung der modernen Existenzanalyse

Ute Alfken, Psychologische Psychotherapeutin,  
Existenzanalytikerin/Logotherapeutin und  
Ingo Zirks, Psychologischer Psychotherapeut,  
Existenzanalytiker/Logotherapeut  
Seminar, Präsenz|Zoom, 4 UE, TP/AP, G  
Freitag, 29.10.2021, 18.00-21.00 Uhr

Das Leben und die Arbeiten von Viktor Frankl beeindruckten noch heute viele Menschen.

Manche von ihnen lesen vor 20 Jahren eines seiner Bücher und machen heutzutage eine lange Ausbildung, um ihn

und das, was aus seiner Lehre geworden ist, zu studieren. Sie sind von seiner **tiefen Humanität** und seinem **unbedingten Glauben an einen Sinn** angesichts unserer von **Krisen geprägten Zeit** ergriffen. Bei ihm ist der Mensch in seiner Offenständigkeit auf das Leben ausgerichtet und **wächst** nicht selten **an seinen Herausforderungen** – seien sie nun groß oder klein, schön oder schrecklich. Warum dieses existenzielle Wachstum keine Selbstverständlichkeit ist, thematisierten seine Schüler\*innen gegen seinen Willen, was zu heftigen Spannungen und letztlich zum Bruch zwischen ihnen führte.

In diesem Seminar wollen wir die Kerngedanken seiner Anthropologie und seiner praktischen Anwendungslehre, der sinnzentrierten Logotherapie, kennenlernen und die für eine heutige Welt notwendige Erweiterung und Neuformulierung durch Alfred Längle nachvollziehen.

## Grundlagen der Psychoanalyse und Dynamischen Psychiatrie

Dipl.-Psych. Thomas Bihler (Veranst. LFI München)  
Seminar, Zoom, 2 UE, TP/AP/Ä, G  
Dienstag, 02.11.2021, 19.30-21.00 Uhr

## Intersexualität

Dr. Knut Werner-Rosen  
Seminar, Präsenz, 4 UE, TP/AP, T  
Donnerstag, 04.11.2021, 19.00-21.15 Uhr

Zwitterbildungen, Hermaphroditismus, Intersexualität bei Pflanzen, Tieren sind artspezifische Naturphänomene, die sich im Laufe der Evolution als Möglichkeiten der Fortpflanzung herausgebildet haben.

Männlich/weiblich und Wechsel des Geschlechts sind bei diesen Arten multifaktoriell bestimmt: Z. B. Gene, Alter, Nahrung, Temperatur.

Beim Menschen spricht man heute von **DSD: Disorders / Differences of Sex Development**. DSD in vielfältigen Ausprägungen sind biologisch pränatal determiniert.

- Biologie der Geschlechtsentwicklung: Chromosomales – Gonadales – Anatomisches
- Geschlecht (kurzer Abriss)
- Historie: Antike/Mythos – Preußen – Med. Fortschritt: Operationen – Med. Doktrin der Behandlungen (kurzer Abriss)
- Widerstand der Betroffenen und die Folgen: die Psychologie kommt ins Spiel und löst die Dominanz der Medizin ab; Forschungen, Ethik. Konsensbildung, Leitlinie: Geschlechtliche Mehrdeutigkeit kein Mangel an Eindeutigkeit: Lebensqualität

---

## Aufbauseminar – Systemische Familientherapie

Dipl.-Psych. Christel Kümmler  
Seminar, Präsenz, 6 UE, TP/AP, T  
Samstag, 06.11.2021, 10.00-15.00 Uhr

In diesem Seminar geht es um die **praktische Anwendung** der systemischen Familientherapie.

Der weitaus größte Teil der in der therapeutischen Praxis vorgestellten Probleme ist im **Beziehungsnetz der Familie** eingebettet, wie z. B. Partnerschafts-, Erziehungs-, Geschwisterprobleme etc. Die innerpsychischen Konflikte des Einzelnen stehen häufig im engen Zusammenhang mit gegenwärtigen Abhängigkeits- und Loyalitätsbeziehungen, die

bis in die Generation der Großeltern gehen können. Das sind z. B. unsichtbare Loyalitäten, Delegationen, Schuldverstrickungen, unbewältigte Trauerprozesse, Familiengeheimnisse etc., die durch das Arbeiten mit dem Genogramm und eine Familienaufstellung sichtbar werden.

---

## Anamnese mit Patientenvorstellung, Praxis C. Leschke, Eichenallee 5, 14050 Berlin

Dipl.-Psych. Cornelia Leschke  
TKS, Präsenz, 3 UE, TP/AP/Ä, T  
Mittwoch, 10.11.2021, 19.00-21.15 Uhr

Es wird darum gebeten, möglichst pünktlich in der Praxis einzutreffen, da Sie dort auf einen wartenden Patienten von Frau Leschke treffen, mit dem Sie sprechen bzw. üben können, ihn anamnestisch und darüber hinaus zur Therapiemotivation usw. zu befragen.

Das Gespräch wird im Anschluss reflektiert und analysiert, zum Beispiel was Ihre Interventionen anbelangt, was Ihre Aufmerksamkeit geweckt hat usw. Max. 6 TN (Corona).

Für fortgeschrittene Aus- und Weiterbildungskandidat\*innen, die bereits eigene Fälle mitbringen können.

---

## Allgemeine Neurosenlehre und ihre konzeptionellen Entwicklungen

Dr. med. Klaus-J. Lindstedt  
Seminar, Präsenz/Zoom, 4 UE, TP/AP/Ä, T  
Freitag, 12.11.2021, 18.00-21.00 Uhr

Das psychoanalytische Verständnis der menschlichen Psyche hat von Beginn an ständig neue Perspektiven eröffnet,

die zum Teil erhebliche paradigmatische Veränderungen der analytischen bzw. psychodynamischen Konzepte nach sich zogen.

Von der **Triebtheorie** über die **Ich-Psychologie**, **Objektbeziehungstheorie**, **Selbstpsychologie**, **Intersubjektivitätstheorie** zur **OPD – Operationalisierten psychodynamischen Diagnostik**, verfolgen wir diesen interessanten Weg, der auch zu den verschiedenen methodischen Konzeptionen der Behandlungstechniken führte:

Von der **traditionellen (rite) Technik** zu u.a. folgenden Konzeptionen: **Psychoanalytisch interaktionelle Psychotherapie** (Heigl, Heigl-Evers), **Mentalisierungsbasierte Psychotherapie** (Fonagy, Bateman), **Übertragungsfokussierte Psychotherapie** (Kernberg), **Strukturbezogene Psychotherapie** (Rudolf u.a.), **Psychodynamische Psychotherapie** (Schultz-Hencke, Dührssen, Rudolf), **Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie** (verschiedene Orientierungen).

## Grundlagen der Psychoanalyse und Dynamischen Psychiatrie

Dipl.-Psych. Thomas Bihler (Veranst. LFI München)  
Seminar, Zoom, 2 UE, TP/AP/Ä, G  
Dienstag, 16.11.2021, 19.30-21.00 Uhr

## Anamnese mit Patientenvorstellung, Praxis C. Leschke, Eichenallee 5, 14050 Berlin

Dipl.-Psych. Cornelia Leschke  
TKS, Präsenz, 3 UE, TP/AP/Ä, T  
Mittwoch, 17.11.2021, 19.00-21.15 Uhr

Siehe Seite 25.

## Traum-Seminar | 1. Termin

Christoph Eissing, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse, Gruppenanalyse, Familientherapie  
Seminar, Präsenz, 2 UE, TP/AP/Ä, T  
Donnerstag, 18.11.2021, 19.00-20.30 Uhr

Deutung und Bedeutung von Träumen im psychoanalytischen Prozess unter Hinzunahme von Beispielen aus laufenden Behandlungen der Teilnehmer\*innen sowie praktischer Anwendung der theoretischen Konzepte von Fritz Morgenthaler und S.H. Foulkes.

Geplant sind 4 Termine: Do., 18.11., 2.12.2021, 13.1., 27.1.2022  
Die Termine bauen aufeinander auf. Gewünscht ist eine Gruppe mit möglichst gleichbleibender Zusammensetzung.  
Die Arbeit im Seminar greift im Wesentlichen auf 3 Infos zurück, die in einem Reader auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Zusätzlich gibt es eine Literaturliste.

### 1. Info

zur Geschichte und allgemeinen Einführung des Traumseminars

### 2. Info

zur Arbeit mit der Gruppe im Traumseminar

### 3. Info

„Kommunikation von Unbewusst zu Unbewusst“ zur Bedeutung der Assoziativität im Traumseminar

### 4. Literaturliste

Als weitere Vorabinformation siehe Veranstaltungsprogramm Sommersemester 2021, S. 30-31

## Gruppendynamisches Wochenende 19.-21. November 2021

### Anerkenntnis von Leid als Voraussetzung für Versöhnung. Erfahrungen und Reflektionen aus der (psychodynamischen) Psychotherapie

Dipl.-Psych. Gabriele von Bülow M.A.

Öffentl. Vortrag\*, Präsenz|Zoom, 3 UE, TP/AP/Ä, T  
Freitag, 19.11.2021, 20.00-22.15 Uhr

Um in Frieden mit sich selbst und seiner Umgebung leben zu können, ist die **Bereitschaft und Fähigkeit zur Versöhnung** zentral – das gilt im gesellschaftlich-politischen Bereich wie im persönlichen. Versöhnen kann sich der Mensch mit anderen, mit denen er in mehr oder minder großem Dissens lag, und auch mit sich selbst, resp. mit Anteilen seiner selbst oder der – nicht (mehr) zu ändernden – Realität, Lebensereignissen und -umständen, einem „Schicksal“ (sschlag). Dabei können wir beobachten, dass die **Anerkenntnis von erlittenen leidvollen Verletzungen** – bevorzugt von denen, die die Verwundungen zugefügt haben – immer eine wesentliche Voraussetzung für Versöhnungsprozesse darstellt.

In psychotherapeutischen Prozessen begegnet uns dieses starke Bedürfnis oft in dem Wunsch, diese Anerkennung und eine Wiedergutmachung von den Menschen aus der Primärgruppe zu erfahren. Im besten Fall kann das durchaus gelingen – was aber, wenn etwa die Eltern zu alt, zu krank sind? Dieser Wunsch kann so dominieren, dass das stellvertretende empathische Gesehenwerden durch den Therapeuten den Patienten nicht erreicht und es zu einer Arretierung des gesamten psychotherapeutischen Prozesses kommen kann bis hin zu einer Negativen Therapeutischen Reaktion. (Mit zwei Fallvignetten aus der psychotherapeutischen Praxis.)

### Literatur

- Arendt, Hannah (1958), „*The Human Condition*“, Chicago, University of Chicago Press
- Flaßpöhler, Svenja (2017), „*Verzeihen. Vom Umgang mit Schuld*“, München, Pantheon
- Karger, André (Hg.) (2012), „*Vergessen, vergelten, vergeben, versöhnen? Weiterleben mit dem Trauma*“, Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht

### Gruppendynamisches Wochenende

Leitung: Prof. Dr. Dipl.-Psych. Maria Ammon  
Fortbildung\*, TP/AP, T

Samstag, 20.11.2021, 13.00-19.00 Uhr

Sonntag, 21.11.2021, 12.00-19.00 Uhr

In verschiedenen Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten machen die Teilnehmer eine intensive Selbsterfahrung. Gemeinsam lernen sie die bewussten und unbewussten zwischenmenschlichen Prozesse kennen, die sich in jeder Gruppe entwickeln.

Zur Erweiterung der Selbsterfahrung werden allen Teilnehmer\*innen zusätzlich 2 analytische Tanzselbsterfahrungs-sitzungen angeboten, die allerdings, coronabedingt, bis auf Weiteres ausfallen müssen.

### Angebote Gruppen

- Gruppendynamische Selbsterfahrungsgruppe (11 UE)
- Supervisionsgruppe für psychologische und ärztliche Psychotherapeut\*innen (11 UE)
- Analytische Tanztheatergruppe (11 UE)  
wird, coronabedingt, bis auf Weiteres nicht angeboten
- Kreatives Schreiben in der Gruppe –  
ein Weg zu sich selbst und zu den anderen (11 UE)

## Anamnese mit Patientenvorstellung, Praxis C. Leschke, Eichenallee 5, 14050 Berlin

Dipl.-Psych. Cornelia Leschke  
TKS, Präsenz, 3 UE, TP/AP/Ä, T  
Mittwoch, 24.11.2021, 19.00-21.15 Uhr

Siehe Seite 25.

## Fühlen und Denken: Entwicklungspsychologie, Affektlogik und unser Verhalten

Dr. med. Lothar Schlüter-Dupont  
Seminar, Präsenz|Zoom, 3 UE, TP/AP, T  
Donnerstag, 25.11.2021, 19.00-21.15 Uhr

Durch libidinös-aggressive Erfahrungen (wie liebevolle Zuwendung oder wie Hunger) wird die Neurobiologie des Menschen geprägt. Das sich entwickelnde **Bewusstsein** (mit Wissen um das Ich und Identität) entsteht so komplex, dass Wesentliches unbewusst beziehungsweise durch die frühkindliche Amnesie nicht mehr bewusst (als Schutzmechanismus) zugänglich ist. Der Einfluss der **(psychoanalytischen) Triebpsychologie** auf die Entwicklung und das Verhalten des Menschen wird abgehandelt. Durch die erfolgte Besetzung (nach S. Freud) der **Affekte** erklärt sich unser **Verhalten**, auf die Bedeutung der Abwehr zur Bewältigung von Gefühlen (wie Begeisterung, Neid, Wut, Unsicherheit etc.) wird eingegangen. Die zentrale Botschaft ist und bleibt: Der Mensch wird fühlend geboren und Denken kommt später. Unser Verhalten und die Affektregulation wird durch die Motive der Affektlogik erklärbar.

## Literatur

L. Ciompi (1988), „*Außenwelt-Innenwelt. Die Entstehung von Zeit, Raum und psychischen Strukturen.*“

## Grundlagen der Psychoanalyse und Dynamischen Psychiatrie

Dipl.-Psych. Thomas Bihler (Veranst. LFI München)  
Seminar, Zoom, 2 UE, TP/AP/Ä, G  
Dienstag, 30.11.2021, 19.30-21.00 Uhr

## Traum-Seminar | 2. Termin

Christoph Eissing, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse, Gruppenanalyse, Familientherapie  
Seminar, Präsenz, 2 UE, TP/AP/Ä, T  
Donnerstag, 02.12.2021, 19.00-20.30 Uhr

Siehe Seite 27.

## Grundlagen der Verhaltenstherapie | Teil 1 und 2

Dipl.-Psych. Jens Röschmann  
Seminar, Präsenz|Zoom, 8 UE, TP/AP, G  
Samstag, 04.12.2021, 10.00-17.00 Uhr

In diesen beiden Seminarteilen werden Sie die „**drei Wellen**“ der **Verhaltenstherapie** (Behaviorismus, kognitive und emotionale Wende) kennenlernen, sowie mit den gängigen Methoden (wie z.B. Expositionsverfahren) vertraut gemacht. Die Inhalte orientieren sich an dem Curriculum



zur staatlichen Ausbildung und enthalten daher auch prüfungsrelevante Inhalte. Zu den neueren Verfahren wie **Schematherapie** und **Akzeptanz- und Commitment-Therapie** werden ebenfalls die wichtigsten Punkte dargestellt werden.

#### Literatur

- Kandale, Rugenstein, „*Das Repititorium*“, DGVT-Verlag, 2017
- Rettenbach, Christ, „*Die Psychotherapie-Prüfung*“, Schattauer, 4. Auflage, 2018
- Grawe, „*Neuropsychotherapie*“, Hogrefe 2004
- Eßling, „*Praxis der Neuropsychotherapie: Wie die Psyche das Gehirn formt*“, DPV, 2015
- Senf, Broda, „*Praxis der Psychotherapie: Ein integratives Lehrbuch*“, Thieme, 2020
- Senf, Broda, „*Techniken der Psychotherapie: Ein methodenübergreifendes Kompendium*“, Thieme 2013

### Grundlagen der Psychoanalyse und Dynamischen Psychiatrie

Dipl.-Psych. Thomas Bihler (Veranst. LFI München)  
Seminar, Zoom, 2 UE, TP/AP/Ä, G  
Dienstag, 14.12.2021, 19.30-21.00 Uhr

### Psychosomatische Krankheitslehre

Sieglinde Bast, Fachärztin für Psychiatrie,  
Neurologie und Psychotherapie  
Seminar, Präsenz|Zoom, 4 UE, TP/AP/Ä, G  
Freitag, 17.12.2021, 18.00-21.00 Uhr

Ein Überblick über die Lehren auf dem Gebiet der modernen psychosomatischen Medizin. Wir sprechen über die Gedanken von Freud, Adler, Arthur Jores, Groddeck, Schulz-Henke, Viktor von Weizsäcker, Plessner, Kierkegaard Alexander, Ammon u.a. Jede Therapie zielt darauf ab, die angekränkt oder verschüttete Wesensmitte des Patienten anzusprechen, zu entwickeln und zu beleben.

### Üben von Anträgen

Sieglinde Bast, Fachärztin für Psychiatrie,  
Neurologie und Psychotherapie  
Seminar, Präsenz|Zoom, 3 UE, TP/AP, G  
Freitag, 07.01.2022, 18.00-20.15 Uhr

Bitte bringen Sie, wenn möglich, eine Anamnese eines Patienten mit, für den ein Psychotherapieantrag an die Kasse geschrieben werden soll.

### Grundlagen der Psychoanalyse und Dynamischen Psychiatrie

Dipl.-Psych. Thomas Bihler (Veranst. LFI München)  
Seminar, Zoom, 2 UE, TP/AP/Ä, G  
Dienstag, 11.01.2021 (u. Vorbehalt), 19.30-21.00 Uhr

### Psychoanalytische Entwicklungspsychologie: junges Erwachsenenalter

Dipl.-Psych. Petra Kiem  
Seminar, Präsenz|Zoom, 3 UE, TP/AP, G  
Mittwoch, 12.01.2022, 18.00-20.15 Uhr

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den **Entwicklungsaufgaben der Spätadoleszenz** und den speziellen Implikationen für die Psychotherapie mit jungen Erwachsenen.

### Traum-Seminar | 3. Termin

Christoph Eissing, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse, Gruppenanalyse, Familientherapie

Seminar, Präsenz, 2 UE, TP/AP/Ä, T

Donnerstag, 13.01.2022, 19.00-20.30 Uhr

Siehe Seite 27.

### Traumabedingte Dissoziation und dissoziative Störung

Dr. med. Eugen Kiem

Seminar, Präsenz|Zoom, 4 UE, TP/AP, T

Freitag, 14.01.2022, 18.00-21.15 Uhr

Dissoziation ist bei psychischen Traumatisierungen ein häufiges Symptom. Dabei kann Dissoziation in unterschiedlichen Formen auftreten. Durch **Reorientierungsübungen** können Patienten diese Zustände schneller beenden. Es werden übliche psychometrische Tests vorgestellt. Verschiedene dissoziative Störungen sind diagnostisch voneinander abzugrenzen. Das Modell der strukturellen Dissoziation bietet eine wichtige therapeutische Ergänzung an.

#### Literatur

- Steele, Boon, van der Hart, „*Die Behandlung traumabasierter Dissoziation*“, Probst Verlag

- Handke, Görges, „*Handbuch Traumakompetenz*“, Junfermann
- Barwinski, „*Steuerungsprozesse in der psychodynamischen Traumatherapie*“, Klett-Cotta
- Watkins, „*Ego-States, Theorie und Therapie*“, Carl-Auer Verlag

### Die „argumentationszugängliche Kasuistik“ von Jürgen Körner

Dr. med. Klaus-J. Lindstedt

TKS, Präsenz, 4 UE, TP/AP/Ä, T

Freitag, 21.01.2022, 18.00-21.00 Uhr

Auf der Basis der „argumentationszugänglichen Kasuistik“ von Jürgen Körner wollen wir versuchen, eine oder mehrere Falldarstellungen zu betrachten. Es wird darum gebeten, den Text zur Vorbereitung auf das TKS zu lesen.

Wir werden versuchen, die Theorien, die wir heranziehen, um den Patienten zu verstehen, zu erklären. Ferner versuchen wir, die Methoden zu benennen, die wir in der Behandlung anwenden, und die Kontexte, die Voraussetzungen und die Regeln unserer Interpretationen zu verstehen.

### Grundlagen der Psychoanalyse und Dynamischen Psychiatrie

Dipl.-Psych. Thomas Bihler (Veranst. LFI München)

Seminar, Zoom, 2 UE, TP/AP/Ä, G

Dienstag, 25.01.2021 (u. Vorbehalt), 19.30-21.00 Uhr

## Traum-Seminar | 4. Termin

Christoph Eissing, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse, Gruppenanalyse, Familientherapie

Seminar, Präsenz, 2 UE, TP/AP/Ä, T

Donnerstag, 27.01.2022, 19.00-20.30 Uhr

Siehe Seite 27.

## Projektive Identifikation

Dr. med. Hermann Rosenberger

TKS, Präsenz, 3 UE, TP/AP/Ä, T

Freitag, 28.01.2022, 19.00-21.15 Uhr

An Hand eigener Klientenerfahrung oder anderer Kommunikationssituationen soll das Konzept der „Projektiven Identifikation“ (Melanie Klein / Bion) theoretisch und als inneres Erlebnis erfahren und von dem Konzept der Gegenübertragung abgegrenzt werden.

## Freud (1905): Bruchstück einer Hysterie-Analyse („Der Fall Dora“) | Teil 1

Dipl.-Psych. Gabriele von Bülow M.A.

Lektürekurs, Präsenz|Zoom, 3 UE, TP/AP/Ä, T

Donnerstag, 03.02.2022, 19.00-21.30 Uhr

Der Behandlungsbericht gehört zu den **Schlüsseltexten** für das Verständnis der sich entwickelnden frühen Psychoanalyse. „Bruchstück“ deshalb, weil die Patientin (Ida Bauer) nach nur 11 Wochen Ende 1900 die Analyse abbrach.

Wir werden aus der sicheren Distanz von 120 Jahren Zeug\*innen, wie Freud einen technischen Fehler nach dem

anderen begeht, seiner unkontrollierten negativen Gegenübertragung freien Lauf lässt, der „in ihr viktorianisches Familiendrama verstrickten Patientin“ mehr als „Wahrheitsfanatiker“ denn als Therapeut begegnet (St. Marcus).

Noch sieht er in der Übertragung etwas, was die Analyse behindert, statt sie, wie später, als die zentrale Manifestation der unbewussten therapeutischen Beziehungsdynamik zu sehen, deren Deutung den Kern des analytischen Prozesses ausmacht. Von großer Bedeutung für die Behandlung sind zwei große Träume und deren Deutung – zunächst sollte die Fallgeschichte, die für Freud eine Fortsetzung seiner „Traumdeutung“ darstellte, unter dem Titel „Traum und Hysterie“ erscheinen.

Zum Scheitern der Analyse wird nicht zuletzt die Vernachlässigung präödiptalen Materials beigetragen haben.

### Literatur

- Sigmund Freud (1905), „*Bruchstück einer Hysterie-Analyse*“, GW V, auch als Fischer Taschenbuch mit einem Nachwort von Stavros Mentzos, 2. Aufl. 2007
- Harry Stroecken, „*Freud und seine Patienten*“, Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt a.M. 1992
- St. Marcus, „*Freud und Dora – Roman, Geschichte, Krankengeschichte*“, In: *Psyche* 1974, 28(1), 32-79

## Gruppendynamisches Wochenende 04.-06. Februar 2022

### Das menschliche „Selbst“ aus neuro- wissenschaftlicher Sicht – Beobachtungen zur Entstehung, zu seiner Rolle als sozialer Ansprechpartner und als innerer Arzt

Univ.-Prof. Dr. med. Joachim Bauer  
Öffentlicher Vortrag\*, Präsenz|Zoom, 3 UE, TP/AP, T  
Freitag, 04.02.2022, 20.00-22.15 Uhr

Die Entdeckung und weitere Erforschung der **neuronalen Selbst-Netzwerke** (Self Networks) hat das Wissen über die menschliche Psyche erweitert und vertieft. Fragen, die der Vortrag adressieren wird: Wie kommt der Mensch am Beginn des Lebens zu einem „Selbst“? Wie lässt sich seine Bedeutung als **sozialer Ansprechpartner** neurowissenschaftlich beobachten? Welche Rolle spielt die „**Self Affirmation**“ für die Erreichung von Therapiezielen? Welche Auswirkungen des Selbst lassen sich, sozusagen top-down, auf die Biologie des Körpers, bis hin zur Genaktivität beobachten? Die sozialen Neurowissenschaften stehen nicht in Konkurrenz zur Psychologie oder zur Psychoanalyse, sondern bereichern sie.

#### Vorbereitende und vertiefende Literatur

- Joachim Bauer, „*Wie wir werden, wer wir sind*“ (Blessing Verlag 2018); „*Das empathische Gen*“ (Herder Verlag 2021).

### Gruppendynamisches Wochenende

Leitung: Prof. Dr. Dipl.-Psych. Maria Ammon  
Fortbildung\*, TP/AP, T  
Samstag, 05.02.2022, 13.00-19.00 Uhr  
Sonntag, 06.02.2022, 12.00-19.00 Uhr

In verschiedenen Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten machen die Teilnehmer eine intensive Selbsterfahrung. Gemeinsam lernen sie die bewussten und unbewussten zwischenmenschlichen Prozesse kennen, die sich in jeder Gruppe entwickeln.

Zur Erweiterung der Selbsterfahrung werden allen Teilnehmer\*innen zusätzlich 2 analytische Tanzselbsterfahrungs-sitzungen angeboten, die allerdings, coronabedingt, bis auf Weiteres ausfallen müssen.

#### Angebotene Gruppen

- Gruppendynamische Selbsterfahrungsgruppe (11 UE)
- Supervisionsgruppe für psychologische und ärztliche Psychotherapeut\*innen (11 UE)
- Analytische Tanztheatergruppe (11 UE)  
wird, coronabedingt, bis auf Weiteres nicht angeboten
- Kreatives Schreiben in der Gruppe –  
ein Weg zu sich selbst und zu den anderen (11 UE)

## Grundlagen der Psychoanalyse und Dynamischen Psychiatrie

Dipl.-Psych. Thomas Bihler (Veranst. LFI München)  
Seminar, Zoom, 2 UE, TP/AP/Ä, G  
Dienstag, 08.02.2021 (u. Vorbehalt), 19.30-21.00 Uhr

## Psychosomatische Störungen mit sozialmedizinischen Folgen

Dipl.-Psych. Thomas Brandt (Arzt)  
TKS, Präsenz, 3 UE, TP/AP/Ä, T  
Donnerstag, 10.02.2022, 19.00-21.15 Uhr

## Freud (1905): Bruchstück einer Hysterie-Analyse („Der Fall Dora“) | Teil 2

Dipl.-Psych. Gabriele von Bülow M.A.  
Lektürekurs, Präsenz|Zoom, 3 UE, TP/AP/Ä, T  
Donnerstag, 17.02.2022, 19.00-21.30 Uhr

Siehe Seite 36.

## Grundlagen der Psychoanalyse und Dynamischen Psychiatrie

Dipl.-Psych. Thomas Bihler (Veranst. LFI München)  
Seminar, Zoom, 2 UE, TP/AP/Ä, G  
Dienstag, 22.02.2021 (u. Vorbehalt), 19.30-21.00 Uhr

## Psychosomatische Störungen mit sozialmedizinischen Folgen

Dipl.-Psych. Thomas Brandt (Arzt)  
TKS, Präsenz, 3 UE, TP/AP/Ä, T  
Donnerstag, 24.02.2022, 19.00-21.15 Uhr

## Umgang mit Angst und Aggression in der Psychotherapeutischen Behandlung

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Maria Ammon  
TKS, Präsenz, 6 UE, TP/AP/Ä, T  
Samstag, 26.02.2022, 11.00-16.00 Uhr

Angst als menschliches Grundgefühl kommt in zahlreichen Formen zum Ausdruck.

Frühe Mängel in der Fürsorge und Kommunikation führen zu einer individuell und gruppenbedingt unterschiedlichen Ausbildung von Defiziten, die sich als **Defizite in den Humanfunktionen**, besonders der **Aggression, Angst, Abgrenzung** und deren **Regulation** niederschlagen.

In extremen Fällen wird die nicht gespürte „defizitäre“ Angst oft als Aggression ausgedrückt.

Ziel einer Psychotherapie ist es, sie in eine „gesunde“ Angst zu transformieren, die zu mehr Kontaktfähigkeit und letztlich zu mehr innerer Freiheit führen kann.

### Das Seminar behandelt u.a. folgende Themen

- Ich-Strukturelles Arbeiten und psychotherapeutisches Arbeiten mit Angst.
- Berücksichtigung von transgenerationalen Aspekten
- Borderlinehafte Angst-Manifestationen

- die defizitäre Angst
- Psychodynamik und Gruppendynamik der Aggression

### Freud (1905): Bruchstück einer Hysterie-Analyse („Der Fall Dora“) | Teil 3

Dipl.-Psych. Gabriele von Bülow M.A.  
Lektürekurs, Präsenz|Zoom, 3 UE, TP/AP/Ä, T  
Donnerstag, 03.03.2022, 19.00-21.30 Uhr

Siehe Seite 36.

### Grundlagen der Psychoanalyse und Dynamischen Psychiatrie

Dipl.-Psych. Thomas Bihler (Veranst. LFI München)  
Seminar, Zoom, 2 UE, TP/AP/Ä, G  
Dienstag, 08.03.2021 (u. Vorbehalt), 19.30-21.00 Uhr

### Spezielle Neurosenlehre

Dr. med. Yorck Müller-Leutloff  
Seminar, Präsenz|Zoom, 3 UE, TP/AP, T  
Donnerstag, 10.03.2022, 19.00-21.30 Uhr

Auf das Seminar der Allgemeinen Neurosenlehre aufbauend, beschäftigen wir uns im Seminar der Speziellen Neurosenlehre mit dem bisherigen Einteilungsprinzip selbiger und besprechen die spezifischen Erscheinungs- und Entstehungsformen der Neurosen. Hierbei lehnen wir uns an die entsprechenden WHO-Definitionen an.

### Psychosomatische Frauenheilkunde – zwischen Schwangerschaft und Onkologie

Prof. Dr. med. Martina Rauchfuß  
Öffentlicher Vortrag\*, Präsenz|Zoom, 3 UE, TP/AP, T  
Freitag, 18.03.2022, 20.00-22.15 Uhr

Die Frauenheilkunde und Geburtshilfe ist ein Fachgebiet mit vielen Facetten.

Die Frauenärztin/der Frauenarzt begleitet Frauen in Lebensphasen, die mit enormen Umstellungen, mit körperlichen hormonellen, psychischen und sozialen Reaktionen einhergehen (Pubertät, Schwangerschaft, Klimakterium usw.). Diese Lebensphasen sind zunächst einmal „Gesundheitsergebnisse“ die Chance für Reifung aber auch Krise beinhalten.

Die Frauenheilkunde ist auch operatives Fachgebiet dessen Spektrum von den sogenannten „kleinen“ Eingriffen wie z.B. einer Kürettage über laparoskopische, geburthilfliche oder urogynäkologische bis hin zu ausgedehnten onkologischen Operationen reicht.

Das Fachgebiet bleibt ohne einen **psychosomatischen Blickwinkel** „Stückwerk“, das nicht den Blick auf die Frau in allen ihren Lebensfacetten legt.

Daher war eine psychosomatische Sichtweise auf das Fachgebiet schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts evident und ist dies bis heute.

Der angekündigte Vortrag will diesen Bogen schlagen und Sie mit der Faszination des Fachgebietes vertraut machen und auch eigene Forschungsergebnisse vorstellen.

Neben der Allgemeinmedizin ist die Frauenheilkunde das einzige Fachgebiet, das die **Psychosomatische Grundversorgung** verpflichtend in der Fachärztin-/Facharztweiterbildung vorschreibt.

## Gruppendynamisches Wochenende

Leitung: Prof. Dr. Dipl.-Psych. Maria Ammon  
Fortbildung\*, TP/AP, T  
Samstag, 19.03.2022, 13.00-19.00 Uhr  
Sonntag, 20.03.2022, 12.00-19.00 Uhr

In verschiedenen Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten machen die Teilnehmer eine intensive Selbsterfahrung. Gemeinsam lernen sie die bewussten und unbewussten zwischenmenschlichen Prozesse kennen, die sich in jeder Gruppe entwickeln.

Zur Erweiterung der Selbsterfahrung werden allen Teilnehmer\*innen zusätzlich 2 analytische Tanzselbsterfahrungs-sitzungen angeboten, die allerdings, coronabedingt, bis auf Weiteres ausfallen müssen.

### Angebotene Gruppen

- Gruppendynamische Selbsterfahrungsgruppe (11 UE)
- Supervisionsgruppe für psychologische und ärztliche Psychotherapeut\*innen (11 UE)
- Analytische Tanztheatergruppe (11 UE)  
wird, coronabedingt, bis auf Weiteres nicht angeboten
- Kreatives Schreiben in der Gruppe –  
ein Weg zu sich selbst und zu den anderen (11 UE)

## Grundlagen der Psychoanalyse und Dynamischen Psychiatrie

Dipl.-Psych. Thomas Bihler (Veranst. LFI München)  
Seminar, Zoom, 2 UE, TP/AP/Ä, G  
Dienstag, 22.03.2021 (u. Vorbehalt), 19.30-21.00 Uhr

## Wie kann und wie sollte man mit an Krebs Erkrankten psychotherapeutisch arbeiten?

Univ.-Prof. Dr. Volker Tschuschke  
Seminar, Präsenz|Zoom, 4 UE, TP/AP, T  
Freitag, 25.03.2022, 18.00-21.00 Uhr

Im Unterschied zur „normalen“ psychotherapeutischen Behandlung verlangt die psychotherapeutische Behandlung von Krebspatienten die Berücksichtigung mehrerer Besonderheiten.

Grundsätzlich ist zunächst davon auszugehen, dass die Psyche nicht den „Krebs“ verursacht.

Diese althergebrachte – sogenannte psychosomatische – Auffassung hat sich in zahllosen wissenschaftlichen Studien nicht bestätigen lassen. Entsprechend ist nicht von einem primären psychischen Konflikt auszugehen. Gleichwohl kann die Psyche weit im Vorfeld einer Diagnose **indirekt** durchaus eine Rolle spielen, allerdings in einem hochkomplexen Zusammenhang mit anderen kanzerogenen Faktoren. Dies muss eine ganz andere Grundeinstellung der Psychotherapeutin zur Folge haben als diejenige bei Patienten, die unter psychischen Problemen leiden. In Abhängigkeit vom Stadium der Erkrankung und ihrer spezifischen Prognose kann es um sehr verschiedene Themen gehen.

Patientinnen mit einer fortgeschrittenen Erkrankung in inkurablem Zustand sind in der Regel mit **existenziellen Themen wie Tod und Sterben** und der **Ziehung einer Lebensbilanz** befasst, während kurativ behandelte Patientinnen mit vollständiger Remission und guter Prognose häufig über den **Sinn des Lebens** und der **Überprüfung alter Lebensprioritäten** befasst sind. Einige Patientinnen mit guter Langzeitprognose – sogenannte „Krebsüberleber\*innen“ – nehmen die Erkrankung zum Anlass, über das gesamte vergangene Leben nachzudenken und suchen nach möglichen Ursachen für ein ihrer Meinung nach falsch und ungesund gelebtes Leben.

Psychotherapeut\*innen müssen in der psychotherapeutischen Arbeit mit an Krebs Erkrankten eine andere Grundhaltung einnehmen: In Abhängigkeit vom Krankheits- bzw. Genesungszustand der Patientin müssen ggf. Ort, Zeit und Frequenz der Behandlung variiert und flexibel gehandhabt werden.

#### Literatur

- Jimmie C. Holland et al., „*Psycho-Oncology*“, 2nd edition. Oxford Universities Press, NewYork, NY 2010
- Volker Tschuschke, „*Psychoonkologie – Psychologische Aspekte der Entstehung und Bewältigung von Krebs*“, 3. Auflage, Schattauer, Stuttgart 2011
- Volker Tschuschke, „*Psychoonkologie praktizieren – Welche Hilfe wann und bei wem?*“, Schattauer, Stuttgart 2020

## Sexuelle Präferenzstörungen

Agnieszka Rubinroth (Ärztin)  
Seminar, Präsenz|Zoom, 3 UE, TP/AP, T  
Samstag, 26.03.2022, 12.00-14.15 Uhr

- Nomenklatur in semantisch-historischem Kontext
- Beschreibung der Störungen der Sexualpräferenzen und deren Klassifikationen nach ICD 10
- Psychogenese der Paraphilien in der klassischen Psychoanalyse
- Abhandlungen über sexuelle Verhaltensabweichungen von Sigmund Freud und Otto Fenichel
- Psychogenese der sexuellen Deviationen in der modernen Psychoanalyse
- Eventuelle weibliche Perversionsäquivalente
- Pathologische und pathogene Aspekte der Normalität
- Ethische Werte sowie moralische Ebene und deren Einfluss auf Übertragungs-/Gegenübertragungs-Prozesse

## Projektive Zeichentests in der Psychodynamischen Psychotherapie

Dipl.-Psych. Gabriele von Bülow M.A.  
TKS, Präsenz, 3 UE, TP/AP/Ä, T  
Donnerstag, 31.03.2022, 19.00-21.30 Uhr

Neben den psychometrischen Persönlichkeitstests stellen projektive Tests eine **wertvolle Ergänzung in der (Eingangs-) Diagnostik** dar. Wir werden uns in diesem TKS mit graphischen, thematisch festgelegten Gestaltungstests beschäftigen (vs. verbale Projektionstests wie Rorschach und Thematic-Apperception-Test), genauer: mit Haus-, Baum-,



Mann und Frau-, sowie Familie in Tieren-Test. Mit ihrer Hilfe erlangen wir **Zugang zu Persönlichkeitsmerkmalen, Konflikten, Selbstwahrnehmung**, zur **unbewussten Struktur und Dynamik innerhalb der Familie**, so wie der Patient/die Patientin sie erlebt und erhalten so zu einem sehr frühen Zeitpunkt der Behandlung Informationen, die uns anders nur schwer oder gar nicht zugänglich wären – auch, weil die projektiven Tests die Abwehr resp. den Widerstand der Patientin/des Patienten unterlaufen können.

Die Zeichnungen können wir als Produktionen des Unbewussten ähnlich den Träumen behandeln („Haus“ wie „Tiere“ sind beliebte Traumotive!). Dabei sind die formalen, graphischen Merkmale gleich wichtig wie die Inhalte der Zeichnungen.

Im Seminar werden Sie – wie die Patient\*innen – zur freien Assoziation zu den Zeichnungen aufgefordert, bevor die Behandler\*innen detailliertere Informationen zu den Patient\*innen und eigene Deutungen einfließen lassen.

Bitte bringen Sie Zeichentests Ihrer Patient\*innen mit!

#### Literatur

- Karl Koch, „*Der Baumtest. Der Baumzeichenversuch als psychodiagnostisches Hilfsmittel*“, Huber 1949, 12. Auflage 2008
- Luitgard Brem-Gräser, „*Familie in Tieren: Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung*“, Ernst Reinhardt Verlag 1957, 12. Auflage 2020

## Esstörungen

Dr. Bernhard Möbus

TKS, Präsenz, 3 UE, TP/AP/Ä, T

Freitag, 01.04.2022, 18.00-20.15 Uhr

Aus staatlichen Datenerhebungen können wir ersehen: Von 1.000 Mädchen und Frauen erkranken durchschnittlich etwa 28 an einer Binge-Eating-Störung, 19 an Bulimie und 14 an Magersucht. Jungen und Männer sind deutlich weniger betroffen: Von 1.000 durchschnittlich etwa 10 an einer Binge-Eating-Störung, 6 an Bulimie und 2 an Magersucht. Während der Corona-Pandemie haben sich die Zahlen noch einmal deutlich nach oben bewegt.

Was ist an diesen schwer behandelbaren Krankheiten so begehrenswert, welchen Gewinn versprechen sie, vielleicht gerade jetzt? Sicherlich produzieren Diagnosen Krankheiten, zum anderen genießen diese Symptome (u. a. im Sport) große öffentliche Aufmerksamkeit. Ess- und Schlankheitsprobleme sind – mittlerweile bis ins Kindesalter – allgegenwärtige Themen. Auch lassen sich über das **Agieren mit Lebensmitteln** und **explodierenden Gesundheitsideologien** multiple Konflikte austragen. An Fallbeispielen essgestörter Patienten sollen die Psychodynamiken, insb. aber auch Fallstricke in den Behandlungen und Langzeitverläufe dargestellt werden.

## Grundlagen der Psychoanalyse und Dynamischen Psychiatrie

Dipl.-Psych. Thomas Bihler (Veranst. LFI München)

Seminar, Zoom, 2 UE, TP/AP/Ä, G

Dienstag, 05.04.2021 (u. Vorbehalt), 19.30-21.00 Uhr

## Gruppendynamische Wochenenden

In verschiedenen Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten machen die Teilnehmer\*innen eine intensive Selbsterfahrung. Gemeinsam lernen sie die bewussten und unbewussten zwischenmenschlichen Prozesse kennen, die sich in jeder Gruppe entwickeln. Es finden jeweils vier doppelstündige Sitzungen statt.

Zur Erweiterung der Selbsterfahrung werden allen Teilnehmer\*innen zusätzlich zwei analytische Tanzselbsterfahrungssitzungen (muss coronabedingt derzeit entfallen) angeboten. Nach selbst gewählter Musik drücken sie aus, was sie mit Worten nicht sagen können. Lassen Sie sich von Ihren eigenen kreativen Möglichkeiten überraschen!

### Angebotene Gruppen

#### Supervisionsgruppe für Psychologische und Ärztliche Psychotherapeut\*innen

Leitung: Dipl. Psych. Gabriele von Bülow M.A.,  
Dipl.-Psych. Ruth Lautenschläger,  
Dipl.-Psych. Barbara Steffen



Die zertifizierte Supervisionsgruppe richtet sich sowohl an niedergelassene Kolleg\*innen als auch an Mitarbeiter\*innen in Kliniken und anderen Institutionen. In der Gruppe wird die Psychodynamik Ihrer Patienten bzw. des speziellen Krankheitsbildes sowie

die Therapeut-Patienten-Beziehung in ihren Übertragungs- und Gegenübertragungsaspekten durch die Widerspiegelung in der Gruppe verstehbar. Sie erweitert den Spielraum des therapeutischen Handelns.

#### Gruppendynamische Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: Prof. Dr. Dipl.-Psych. Maria Ammon,  
Dipl.-Psych. Christel Kümmel, Dipl.-Psych. Cornelia Weiß



Die gruppendynamische Selbsterfahrungsgruppe lernt über 9 Wochenenden die bewussten und unbewussten Prozesse der Gruppe kennen. In der gegenseitigen Wahrnehmung erfahren die Gruppenmitglieder sich selbst. Am Ende steht die theoretische

Aufarbeitung des durchlebten Gruppenprozesses unter Einbeziehung aktueller Literatur. Es handelt sich um eine geschlossene Gruppe, d. h. ein späterer Einstieg ist nur nach Rücksprache möglich.

#### Kreatives Schreiben in der Gruppe – ein Weg zu sich selbst und zu den anderen

Leitung: Dr. Ulrich Kümmel,  
Dipl.-Psych. Barbara Engelhardt



In unserer Schreibgruppe geht es um autobiografische Selbstreflexion im Spiegel der Gruppe, um ein „sich spielerisch im Schreiben kennen lernen“. Der Ursprung des Schreibens liegt im Erzählen. Zu mehreren gelingt uns das besser als allein. Zudem wird am Beispiel eines Soziogramms zum tieferen Verstehen der zwischenmenschlichen Prozesse in der Schreibgruppe beigetragen.

#### Analytische Tanztheatergruppe

(wird coronabedingt, bis auf Weiteres nicht angeboten)  
Leitung: Dipl.-Psych. Christa Tschink, Jutta Hartmann



Die analytische Tanztheatergruppe ermöglicht den Teilnehmer\*innen in Szene, Tanz und Gespräch neue Ausdrucksformen zu entdecken und sich und die Gruppe dabei bewusst und unbewusst zu erfahren.

Über einen Zeitraum von 8 Wochenenden wird ein Tanztheaterstück erarbeitet und anschließend aufgeführt. Es sind keine tänzerischen Vorerfahrungen nötig.

### Zertifizierung

Für die Gruppendynamischen Wochenenden ist jeweils die Zertifizierung bei der Psychotherapeutenkammer Berlin beantragt (11 UE pro Wochenende).

### Termine, Kosten und Anmeldung

<b>Termine</b>	20.-21. November 2021 05.-06. Februar 2022 19.-20. März 2022
<b>Registrierung</b>	Samstag, 12.00 Uhr
<b>Dauer</b>	Samstag, 13.00-19.00 Uhr Sonntag, 12.00-19.00 Uhr
<b>Gesamtleitung</b>	Prof. Dr. Dipl.-Psych. Maria Ammon
<b>Teilnahmegebühr</b>	160 Euro, (Frühbucher 150,00 Euro, erm. 90 Euro)

<b>Information und Anmeldung</b>	Corina Ziegler Telefon +49 30 3 13 28 93 E-Mail <a href="mailto:ausbildung@dapberlin.de">ausbildung@dapberlin.de</a> <a href="http://www.dapberlin.de">www.dapberlin.de</a>
----------------------------------	--



# Dynamische Psychiatrie

Internationale Zeitschrift für Psychotherapie,  
Psychoanalyse und Psychiatrie

# Dynamic Psychiatry

International Journal for Psychotherapy,  
Psychoanalysis and Psychiatry

ISSN 0012-740X

Begründet von / Founded by Günter Ammon 1968

Die Zeitschrift erscheint mit 2–3 Heften pro Jahrgang  
Bestellung über [bestellung@mattes.de](mailto:bestellung@mattes.de)  
Inhaltsverzeichnisse der aktuellen Ausgaben unter [www.mattes.de](http://www.mattes.de)

Alle Ausgaben von 1968 bis 2016 zum Download verfügbar beim  
Lehr- und Forschungsinstitut München der Deutschen Akademie  
für Psychoanalyse (DAP) e.V.  
[www.psychoanalysebayern.de](http://www.psychoanalysebayern.de)

Jahresbezugspreis 69 € zuzüglich Porto

# Gruppendynamische Tagung 2022

## „Liebe, Freundschaft und Entwicklungsprozesse“

### Tagungen unter südlicher Sonne (Paestum|Süditalien)



In Paestum | Süditalien liegt das **Tagungszentrum der Deutschen Akademie für Psychoanalyse**. Dort finden seit über vierzig Jahren regelmäßig wissenschaftliche Symposien und gruppendynamische Tagungen statt.

Die „Casa Ammon“ befindet sich am Golf von Salerno unweit von Neapel in einer traumhaft schönen Region zwischen Bergen und Meer. Der Tagungsort befindet sich inmitten einer parkähnlichen mediterranen Landschaft am Rande des archäologischen Tempelgeländes.

### Tiefenpsychologische und analytische Selbsterfahrung in der Gruppe

Während dieser Tagung haben Sie die Möglichkeit, sich selbst mit ihren bewussten und unbewussten Persönlichkeitsanteilen in einer Gruppe zu erleben. Täglich finden 3 doppelstündige Selbsterfahrungsgruppen statt, in denen die Mitglieder sich im Spiegel der Gruppe selbst erfahren und gruppendynamische Prozesse erleben und verstehen lernen. Die Mitglieder lernen die bewussten und die unbewussten zwischenmenschlichen Prozesse kennen. Die gewonnenen Erkenntnisse erschließen neue Möglichkeiten der zwischenmenschlichen Kommunikation und ermöglichen den Teilnehmer\*innen eine Kreativierung und Erweiterung ihrer Persönlichkeit.

### Angebotene Gruppen

- Tiefenpsychologische und analytische Selbsterfahrung
- Tanztheater als Selbsterfahrung

- Kreatives Schreiben als Selbsterfahrung
- Kinder- und Jugendlichengruppe

### Weitere Programmpunkte

- Tanzselbsterfahrung
- Vortragsprogramm
- Ausflüge

### Zertifizierung

Für die Tagungen wird jeweils die Zertifizierung (86 UE) bei der Berliner Psychotherapeutenkammer beantragt. Der Senat Berlin und das Land Brandenburg erkennen die Veranstaltung als Bildungsurlaub an.

### Termin, Kosten und Anmeldung

<b>Termin</b>	20. August-30. August 2022
<b>Leitung</b>	Prof. Dr. Dipl.-Psych. Maria Ammon, Dipl.-Psych. Ruth Lautenschläger
<b>Teilnahmegebühr</b>	600,00 Euro, 400,00 Euro PiAs, 300,00 Euro erm. (nach Rücksprache), 50,00 Euro Kinder

Für einen gemeinsamen Ausflug nach Capri, Abschlusssessen, Videoaufnahmen der einzelnen Gruppen (die den Teilnehmer\*innen auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden), Bereitstellung von Mineralwasser u.a. muss mit zusätzlichen Kosten von 100,00 Euro gerechnet werden.

<b>Information und Anmeldung</b>	Corina Ziegler Telefon +49 30 3 13 28 93 E-Mail <a href="mailto:ausbildung@dapberlin.de">ausbildung@dapberlin.de</a> <a href="http://www.dapberlin.de">www.dapberlin.de</a>
----------------------------------	--

## Behandlung von Patient\*innen

Die Psychotherapeutische Ambulanz des LFI bietet in den analytisch begründeten Verfahren Einzelpsychotherapieplätze und gelegentlich auch Gruppenpsychotherapieplätze an. Behandelt werden u.a. folgende psychische Störungen:

- Angststörungen
- Depressive Störungen
- Dissoziative Störungen
- Zwangsstörungen
- Belastungsstörungen
- Somatisierungsstörungen
- Essstörungen
- Beziehungsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen

Patient\*innen, für die tiefenpsychologisch fundierte oder psychoanalytische Psychotherapie indiziert ist, werden von fortgeschrittenen Ausbildungsteilnehmer\*innen des Institutes unter Supervision von qualifizierten, erfahrenen Psychotherapeut\*innen behandelt. Sollte eine verhaltenstherapeutische Therapie indiziert sein, werden die Patient\*innen an kooperierende niedergelassene Psychotherapeut\*innen vermittelt.

### Behandlungsdauer

Für die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie ist eine Stundenzahl von 50 bis max. 100 Std., in der Regel einmal wöchentlich vorgesehen.

Für die analytische Psychotherapie ist eine Stundenzahl von bis zu 300 Std., zwei bis drei mal wöchentlich vorgesehen.

**Vorgespräche** Vereinbaren Sie Ihren Termin  
**beim Leiter der** bitte mit unserer Sekretärin,  
**Institutsambulanz** Annegret Dorendorf  
Telefon +49 30 3 13 26 98  
E-Mail [info@dapberlin.de](mailto:info@dapberlin.de)  
[www.dapberlin.de](http://www.dapberlin.de)

## Institutsleitung

### Institutsleitung

#### Gesamtleitung | Institutsvorstand

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Maria Ammon

#### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Maria Ammon

#### Psychologische Ausbildungsleitung

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Maria Ammon

Dipl.-Psych. Gabriele von Bülow M.A.

#### Leitung des gruppenpsychotherapeutischen Fachbereichs

Dipl.-Psych. Petra Kiem

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Volker Tschuschke

#### Leitung der Ärztlichen Weiterbildung

Sieglinde Bast, Ärztin (tiefenps. fundierte Psychotherapie)

Dr. Reimer Hinrichs (analytische Psychotherapie)

Dr. Lothar Schlüter-Dupont (analytische Psychotherapie)

#### Leitung Institutsambulanz

Dipl.-Psych. Thomas Brandt, Arzt

Dr. Klaus Lindstedt

#### Leitung des gruppendynamischen Fachbereichs

Dipl.-Psych. Ruth Lautenschläger

Andrea Riedel, Lehrerin

#### Ausbildungsorganisation

Dipl.-Psych. Barbara Steffen

#### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dipl.-Psych. Petra Kiem

#### Schatzmeister

Werner Lautenschläger

#### Chefsekretariat | Organisation

Annegret Dorendorf

#### Sekretariat Aus-|Weiterbildung | Fortbildungszertifizierung

Corina Ziegler

## Dozent\*innen

- Alfken, Ute, Dipl.-Psych.
- Ammon, Maria, Prof. Dr. phil. Dr. h.c, Dipl.-Psych.
- Bast, Sieglinde, Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie
- Bauer, Joachim, Univ.-Prof. Dr. med.
- Bihler, Thomas, Dipl.-Psych.
- Brandt, Thomas, Dipl.-Psych.
- von Bülow, Gabriele M.A. Dipl.-Psych.
- Burbiel, Ilse, Prof. Dr. phil. Dr. h.c, Dipl.-Psych.
- Dormann, Beate Dipl.-Soz.päd.
- Eissing, Christoph, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse, Gruppenanalyse, Familientherapie
- Engelhardt, Barbara, Dipl.-Psych.
- Finke, Gisela, Dipl.-Psych.
- Fischer, Renate, Dipl.-Psych.
- Funk, Sabine, Dipl.-Psych.
- Funk, Walter, Dr. med.
- Groß, Franzis, Dr. phil. Dipl.-Psych.
- Hartung, John, Dr.
- Herrmann, Markus, Prof. Dr. med.
- Hessel, Thomas, Rechtsanwalt
- Hinrichs, Reimer, Dr. med.
- Kiem Eugen, Dr. med.
- Kiem, Petra, Dipl.-Psych.
- Kümmel, Christa, Dipl.-Psych.
- Lautenschläger, Ruth, Dipl.-Psych.
- Leschke, Cornelia, Dipl.-Psych.
- Lindstedt, Klaus-Jürgen, Dr. med.
- Maaz, Joachim, Dr. med.
- Mendelson, Anna, Dipl.-Psych.
- Mezzich, Juan, Prof. Dr. med.
- Moebus, Bernhard, Dr.
- Moeck, Jan, Dr., Rechtsanwalt
- Müller-Leutloff, Yorck, Dr. med.
- Odendahl, Helga, Dipl.-Psych.
- Pataki, Kristin, Dr.
- Peschke, Volker, Dr.
- Rauchfuß, Martina, Dr. med.
- Röschmann, Jens, Dipl.-Psych.
- Rosenberger, Hermann, Dr. med.
- Rubinroth, Agnieszka, Ärztin
- Schlüter-Dupont, Lothar, Dr. med.
- Schmidt-Branden, Torsten, Dr. med.
- Schmolke, Margit, Dr. phil., Dipl.-Psych.
- Schütz, Bianca, Dr. med.
- Schütz, Werner, Dr. med.
- Steffen, Barbara, Dipl.-Psych.
- Thome, Astrid, Dipl.-Psych.
- Tschink, Christa, Dipl.-Psych.
- Tschuschke, Volker, Univ.-Prof. Dr. rer. biol. hum. habil., Dipl.-Psych.
- Tyano, S. Prof. Dr. med.
- Werner-Rosen, Knut, Dr.
- Zirks, Ingo, Dipl.-Psych.

und andere ...

## Institutionen und Gesellschaften der Dynamischen Psychiatrie

### **Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V.**

Goethestraße 54  
80336 München  
Telefon +49 89 53 96 74, -75  
Fax +49 89 5 32 88 37  
info@psychoanalysebayern.de  
www.dap-psychoanalyse.de

---

### **Münchner Lehr- und Forschungsinstitut**

der Deutschen Akademie für Psychoanalyse  
Goethestraße 54  
80336 München  
Telefon +49 89 53 96 74, -75  
Fax +49 89 53 28 837  
info@psychoanalysebayern.de  
www.psychoanalysebayern.de

---

### **Klinik Mentschwaige**

Geiseltasteigstraße 203  
81545 München  
Telefon +49 89 64 27 23-0 (Zentrale)  
Fax +49 89 64 27 23 95  
info@klinik-menterschwaige.de  
www.klinik-menterschwaige.de

---

### **Deutsche Gesellschaft für Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie e.V. (DGG)**

Goethestraße 54  
80336 München  
Telefon +49 89 53 96 74 /-75  
Fax +49 89 5 32 88 37  
dgg@psychoanalysebayern.de  
www.dap-portal.de/dgg.html

---

### **Trägerverein für Freie und Therapeutische Wohngemein- schaften der Dynamischen Psychiatrie e.V.**

Goethestraße 54  
80336 München  
wg@psychoanalysebayern.de  
www.twg-muenchen.de

---

### **Psychoanalytischer Kindergarten Purzelbaum der Deutsche Gesellschaft für Gruppendynamik und Gruppenpsychothe- rapie e.V. (DGG)**

Flurstraße 34  
81675 München  
Tel | Fax +49 89 4 70 67 30  
kindergarten@psychoanalysebayern.de  
kindergarten.psychoanalysebayern.de

---

Raum für Ihre Notizen



**Deutsche Akademie für Psychoanalyse e. V.  
Lehr- und Forschungsinstitut Berlin**

Kantstraße 120|121 | 10625 Berlin  
Tel. 030 313 28 93 | Fax 030.3 13 69 59  
E-Mail [ausbildung@dapberlin.de](mailto:ausbildung@dapberlin.de)

